

25 Jahre Programmierte Befundschreibung

Rückblick, Wiedersehen, Ausblick

PROGRAMM

14.00 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Giere

BAIK im Rahmen eines integrierten medizinischen Anwendungssystems

Prof. Dr. Fleck

15.00 Demonstrationen mit und rund um BAIK

TUZ (Tumorzentrum Rhein-Main)
BAIK live

Hr. Dr. Jilg/TUZ

Raum 212

DÖSAK (Deutsch-Österreichisch-Schweizer Arbeitskreis für Tumoren im Kiefer- und Gesichtsbereich)
Fenster, die lernen

Hr. Pitz/DÖSAK

Raum 213/14

BAIK/DHM
'Fensterln' auf bayrisch und mehr

Hr. Dr. Wendel/DH München

Raum 301

Bildverarbeitung
Bilder einer Zukunft

Hr. Will/ADD

Raum 302

BERCOM
BAIK im Herzzentrum Berlin

Hr. Prof. Dr. Fleck/DH Berlin

Raum 318

Windows-Schnittstelle zu FileMan
'Fensterln' auf hessisch

Hr. Schricke/ADD

Raum 319

ADD-Thesaurus und Hyperthes
Eine Wanderung durch die Baumstrukturen des neuen ADD-Thesaurus

Fr. Sun/ADD

Raum 320

DIMDI online
DIMDI für jedermann

Fr. Haack/ADD

Raum 323

Notepad-Anwendungen
Vorwärts! - zurück zu den Anfängen

Hr. Luz/ADD

Raum 324

AGK-Thesaurus
Klartextrecherche par excellence

Fr. Dr. Lambrecht/ZPATH

Raum 325

Spracheingabe
Wie sag ich's meinem Byte?

Hr. Pietsch/SerCon

Raum 402

M Standard '94
Mit Macht ins Mächtige Mahrtausend

Hr. Dr. Kirsten/ADD

Raum 423

17.00 Gemütliches Beisammensein

bei einem Imbiß im Clubraum der Kantine Haus 35, 2.Stock
Ansonsten stehen während der Veranstaltung Erfrischungen bereit

Raum 307

25 Jahre Programmierte Befundschreibung

Rückblick, Wiedersehen, Ausblick

1. Einleitung

Regenwald mit Schnee im Sonnenschein, Seeadler am Pazifikstrand: Einstimmung auf "25 Jahre Programmierte Befundschreibung"

2. Rückblick anekdotisch-chronologisch und Begrüßung

Zeugung: Bethesda-Krankenhaus zu Duisburg
Geburt: "Elektronengehirn schreibt Duisburger Ärzten Briefe"
Schule: Anruf Doktorvater -> R.Bosch-Krankenhaus, Stuttgart
Gymnasium: Kollegen in der Deutschen Klinik für Diagnostik
Studium: "Wir auch" (Niedergelassene Kollegen) DIPAS
Ausflug: mit GOB in Dubrovnik
Diplomarbeit: AKAS
Prüfung: DIADEM
Beruf(ung): BAIK
Erholung: BAIK/DHM

3. Rückblick exemplarisch-analytisch

3.1 Was ist gleichgeblieben?

- Zielsetzung und Philosophie
- komplexe Datentypen und -Struktur
- DUTAP-Textgenerierung, IATROS-Textauswertung

3.2 Was hat sich geändert?

- Programmiersprache: Assembler, FORTRAN, MUMPS
- Hardware: IBM 360/30 ... Notepad
- Bedienung: Lochstreifen ... Maus

3.3 Was haben wir gelernt?

- Modularität, Portabilität und Offenheit wichtig
- Lokale Unterstützung unverzichtbar
- Service entscheidend

4. Ausblick

4.1 Vortrag von Prof. Fleck

4.2 Demonstrationen und Wiedersehen in allen Räumen

4.3 Erholung bei Speis und Trank